
One Health 2024: Von der Zoonose zur Pandemie?

5. One Health Tagung von LAVES, NLGA, TiHo und trafo:agrar

Datum	06. März 2024
Veranstaltungsort	Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg, Damm 38-46, 26135 Oldenburg
Veranstalter	NLGA, LAVES, TiHo und Verbund trafo:agrar
Format	Anwendungs- und praxisorientiertes Fachsymposium – in Präsenz.
TN-Gebühr	90,00 EUR
Zielgruppe	Tierärzt*innen, Humanmediziner*innen, Landwirt*innen, Krankenhauspersonal, Vertreter*innen aus Agrar- und Ernährungswirtschaft und verwandten Bereichen
Moderation	Dr. med. Feil, Prof. Dr. med. vet. Haunhorst, Prof. Dr. med. vet. Thomas Blaha, PD Dr. rer. nat. Jochen Schulz, Dr. rer. nat. Grabkowsky
Anerkennung	6 ATF Stunden Fortbildungsanerkennung für Humanmediziner beantragt
Anmeldung	https://uni-vechta.de/anmeldung-onehealth2024

Motivation und Zielstellung der Tagung

Die Gesundheit von Menschen und Tieren steht in einem engen Zusammenhang und wird zusätzlich von Umweltfaktoren beeinflusst. Einfluss und Auswirkungen der Komponenten Mensch, Tier, Umwelt müssen dabei auf allen regionalen Ebenen, von lokal bis global betrachtet werden.

Das postuliert der One-Health-Ansatz, mit dem die Grenzen zwischen Ländern und Forschungsdisziplinen überwunden und Gesundheit ganzheitlich verstanden werden soll. Vieles spricht für diesen multiperspektivischen und integrierten Ansatz – gerade angesichts aktueller Krisen: So zeigte die COVID-19-Pandemie die Gefahr durch Zoonose-Erreger und die Bedeutung internationaler und transdisziplinärer Vernetzung und Zusammenarbeit.

Am **06.03.2024** laden wir Sie zur >> **5. ONE HEALTH Tagung: Von der Zoonose zur Pandemie?** << herzlich ins Landesmuseum Natur und Mensch nach Oldenburg ein. Das Niedersächsische Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES), das Niedersächsische Landesgesundheitsamt (NLGA), die Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover (TiHo) und der Verbund Transformationsforschung agrar Niedersachsen (trafo:agrar) arbeiten an diesem gesamtgesellschaftlich so bedeutsamen Thema bereits zum fünften Mal zusammen.

Auf Basis einer Einordnung des One Health Konzeptes aus ethischer Perspektive wird im ersten Teil der Tagung das pandemische Potenzial von Zoonosen auf verschiedenen Skalenniveaus und Fachdisziplinen beleuchtet und gemeinsam mit hochrangigen Expert*innen des Robert Koch-Instituts, des Friedrich-Loeffler-Instituts, des NLGA und des LAVES diskutiert. Im zweiten Teil steht das global wie regional weiterhin bedeutende Thema der Arzneimittelresistenzen im Fokus der interdisziplinären Betrachtung. Ein hochkarätig besetztes Panel von Referierenden aus Human- und Veterinärmedizin, d.h. aus dem Universitätsinstitut für Medizinische Mikrobiologie und Virologie, aus dem LAVES und der TiHo sprechen über aktuelle Entwicklungen und Aspekte der Antibiotikaresistenz in der Human- und Veterinärmedizin. – **Fort- und Weiterbildungspunkte für Humanmediziner sind beantragt. Die BTK vergibt 6 ATF Stunden.**

Wir freuen uns auf eine hochspannende Tagung – seien Sie in Oldenburg dabei. Wir freuen uns auf den Austausch & Ihr Kommen.

Programm

Ab 08:30 Registrierung & Willkommens-Kaffee

One Health 2024: Fachliche Einführung

09:30 Begrüßungstalk mit

- Dr. med. Fabian Feil, Präsident des NLGA
- Prof. Dr. med. vet. Eberhard Haunhorst, Präsident des LAVES
- Prof. Dr. med. vet. Thomas Blaha, TiHo
- PD Dr. rer. nat. Jochen Schulz, TiHo

moderiert von Dr. Barbara Grabkowsky, trafo:agrar

09:45 Einführungsvortrag zu ethischen Aspekten von One-Health

Prof. Dr. med. Dr. phil. Sabine Salloch, Institut für Ethik, Geschichte und Philosophie der Medizin, Medizinische Hochschule Hannover (MHH)

Anschließend Diskussion

Session I: Pandemisches Potenzial von Zoonosen

Moderation: Prof. Dr. med. vet. Eberhard Haunhorst, Präsident LAVES

10:30 **KEYNOTE I Pandemisches Potenzial: Mechanismen vom Erreger zur Pandemie**

Prof. Dr. med. Lars Schaade, Präsident, Robert Koch-Institut, Berlin

Anschließend Diskussion

11:15 Kaffeepause

11:45 **Rolle von Tierhaltungen in Pandemien**

Prof. Sascha Knauf, PhD habil, Fachtierarzt für Wildtiere (Cert. in Wildlife Health), Direktor des Institute of International Animal Health/One Health Friedrich-Loeffler-Institut (FLI)

12:30 **Wildtiere als Reservoir von Zoonose-Erregern am Beispiel von Influenza A, Tollwut und Tularämie**

Dr. med. vet. Katharina Loreck, Dr. med. vet. Thea Louise Herms, Dr. med. vet. Helga Nagengast, LAVES

Diskussion der Vorträge jeweils im Anschluss an die Vorträge

13:15 Mittagspause

14:00 **Phänomen & Dynamik im globalen AI-Geschehen: Erfahrungen, Risiken und Strategien**

Prof. Dr. med. vet. Martin Beer, Institutsleiter des Instituts für Virusdiagnostik (IVD) und Vizepräsident des FLI Friedrich-Loeffler-Institut (FLI)
Fachtierarzt für Mikrobiologie, Fachtierarzt für Virologie, OIE Reference Expert for Infectious bovine rhinotracheitis/infectious pustular vulvovaginitis

14:45 **Zoonosen bei Mensch und Tier: Beispiel West-Nil-Virus**
Dr. med. vet. Sonja Wolken, NLGA
Dr. med. vet. Hermann Kramer, Landkreis Grafschaft Bentheim,
Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Diskussion der Vorträge jeweils im Anschluss an die Vorträge

15:30 **KAFFEEPAUSE**

Session II: Aktuelle Entwicklungen im Kontext Arzneimittelresistenzen (AMR)

Moderation: Dr. med. Fabian Feil, Präsident NLGA

16:00 **Aktuelle Aspekte der Antibiotikaresistenz in der Humanmedizin:
Antibiotic Stewardship im Krankenhaus**
Univ.-Prof. Dr. med. Axel Hamprecht
Direktor des Universitätsinstituts für Medizinische Mikrobiologie und Virologie,
Diagnostikzentrum - Klinikum Oldenburg

16:30 **Aktuelle Aspekte aus der Veterinärmedizin: Weiterentwicklung der
Antibiotikaminimierung im Kontext des Tierarzneimittelrechts**
Dr. med. vet. Birgit Brockers, LAVES Oldenburg

17:00 **Diskussion der beiden Vorträge und Schlusswort**
Prof. Dr. med. vet. Thomas Blaha & PD Dr. rer. nat. Jochen Schulz, TiHo

17:30 **Ende der Veranstaltung**